

## MEDIENINFORMATION

### Auf der Zielgeraden mit Projekt- und Prozessmanagement

- **Masterstudium Business Process Engineering & Management animiert quer zu denken, die erlernten Themen miteinander zu vernetzen und so fachliche Kompetenzen zu erweitern**
- **Studium bringt internationale Managementausbildung und moderne Themenfelder zusammen**

Eisenstadt – 21. April 2017: „Unsere Absolventinnen und Absolventen können strukturiert denken, Themen miteinander verknüpfen und neue Lösungen schaffen“, erklärt Studiengangsleiterin Silke Palkovits-Rauter. Das brauchen sie, denn die Erwartungen an Business Process Manager in Zeiten der Digitalisierung sind hoch: Die Transformation des Geschäftsfeldes erfolgt über die Erfassung und Neuausrichtung der Geschäftsprozesse. „Studierende schließen in ihrem beruflichen Umfeld die Lücke zwischen Organisation und Informationstechnologie“, so Palkovits-Rauter über das Studium an der FH Burgenland am Campus Eisenstadt.

#### **Unternehmensprozesse steuern**

Das Masterstudium orientiert sich an internationalen IT-Managementkonzepten – inklusive der Möglichkeit zur Zertifizierung. Es verbindet das Wissen um das Management einer Unternehmens-IT mit dem Verständnis der Bedürfnisse des Geschäftsbereichs. Die projekthafte Abwicklung von Vorhaben und die Prozessorientierung in unterschiedlichsten Unternehmensbereichen stehen im Vordergrund. „Absolventinnen und Absolventen sind auf Grund ihrer fachspezifischen Ausbildung in der Lage, Problemlösungen einer Organisation zu erarbeiten, Prozesse unter Berücksichtigung von Kundenanforderung und IT-Unterstützung zu gestalten, zu standardisieren, zu implementieren und zu dokumentieren. Sie sind bei national und international agierenden Unternehmen – unabhängig von deren Größe – gefragt und fachlich kompetent, um selbst Unternehmer zu werden“ so die Studiengangsleiterin.

#### **Querdenker am Start**

Den klassischen Sprung vom facheinschlägigen Studentenjob hin zum passenden Full-Time-Job schaffte Student Maximilian Janda mitten im Studium. „In seinem Fall hat der Master Business Process Engineering & Management den Grundstein für die fachliche Ausbildung in den Bereichen Projekt- und Prozessmanagement, aber auch in IT-Themen wie Unternehmensarchitektur oder IT Service Management gelegt“ so Palkovits-Rauter. Maximilian Janda

entwickelt nun unter anderem neue Geschäftsmodelle für ein führendes Unternehmen in der Automobilindustrie.

Auch Absolventin Christina Neubauer war von ihrem Studium begeistert. Beruflich möchte sie sich im Bereich Data & Personalization spezialisieren - eine Sparte, die zunehmend an Bedeutung gewinnt. „Das Studium an der FH Burgenland war wirklich sehr bereichernd. Wir haben zum Beispiel auch die Gelegenheit erhalten, Zertifizierungen wie ITIL oder Anforderungsmanagement abzulegen. Auch durch meine beruflich erfahrenen Studienkollegen habe ich sehr viel dazugelernt. Ich möchte die Zeit nicht missen.“

### **Facts zum Studiengang**

Masterstudium - 4 Semester – Studium mit Fokus auf Prozessmanagement aus technischer und wirtschaftlicher Sicht. Abschluss: „Master of Science in Engineering“, Msc. Organisationsform: berufsbegleitend - Unterricht am Studienzentrum im Schnitt alle zwei Wochen: in der Regel Freitag 14:00 bis 21:00 Uhr und Samstag von 8:30 bis 17:15 Uhr.

Informationen unter [www.fh-burgenland.at](http://www.fh-burgenland.at), der InfoLine 057 705 3500 und bei der Info-Lounge jeden ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Nächste Möglichkeit: 6. Mai

Rückfragehinweise:  
Mag.<sup>a</sup> Martina Landl  
Leitung Marketing & Kommunikation  
Fachhochschule Burgenland GmbH  
Tel: +43 (0)5 7705 3520, E-Mail: [presse@fh-burgenland.at](mailto:presse@fh-burgenland.at)